

Bedienungsanleitung Waschtrockner



HWD80-B14939S8
HWD90-B14939S8
HWD100-B14939S8
HWD80-B14939
HWD90-B14939
HWD100-B14939

DE

Haier

Vielen Dank, dass Sie ein Haier-Produkt gekauft haben.

Machen Sie sich gründlich mit dieser Anleitung vertraut, bevor Sie dieses Gerät verwenden. In der Anleitung finden Sie wichtige Hinweise, die Ihnen helfen, von Anfang an perfekt saubere Wäsche zu genießen. Zusätzlich zeigt Ihnen die Anleitung, wie Sie das Gerät richtig und sicher aufstellen, in Betrieb nehmen, damit waschen und das Gerät richtig pflegen.

Bewahren Sie die Anleitung gut auf, damit Sie später darin nachlesen können.

Geben Sie die Anleitung auch mit, wenn Sie das Gerät verkaufen oder verschenken möchten. So kann sich der neue Besitzer auch gleich mit allem Wichtigem zum Gerät vertraut machen.

Legende



Warnung – Wichtige Sicherheitsinformationen

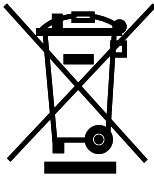


Allgemeine Informationen und Tipps



Umweltinformationen

Entsorgung



Leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Schutz Umwelt und der menschlichen Gesundheit. Geben Sie das Verpackungsmaterial in geeignete Behälter, um sie zu recyceln. Helfen Sie beim Recycling von elektrischen und elektronischen Altgeräten mit. Entsorgen Sie die mit diesem Symbol markierten Geräte nicht mit dem regulären Hausmüll. Geben Sie das Produkt bei Ihrer örtlichen Recyclingstelle ab oder wenden Sie sich an Ihre Stadtverwaltung.



WARNUNG!

Verletzungs- und Erstickungsgefahr!

Trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung. Schneiden Sie das Netzkabel ab, entsorgen Sie es. Entfernen Sie den Türverschluss, um zu verhindern, dass Kinder und Haustiere im Gerät eingeschlossen werden.

1-Sicherheitsinformationen	4
2-Produktbeschreibung	8
3-Bedienfeld.....	9
4-Programme	12
5-Verbrauch.....	13
6-Tägliche Nutzung	14
7-Umweltverträgliches Waschen.....	19
8-Pflege und Reinigung.....	20
9-Problemlösung.....	23
10-Montage	27
11-Technische Daten.....	31
12-Kundendienst.....	32

Bevor Sie das Gerät zum ersten Mal einschalten, lesen Sie die folgenden Sicherheitshinweise!:



WARNUNG!

Vor dem ersten Einsatz

- ▶ Vergewissern Sie sich zunächst, dass das Gerät nicht beim Transport beschädigt wurde.
- ▶ Achten Sie darauf, dass alle Transportsicherungen entfernt wurden.
- ▶ Entfernen Sie das gesamte Verpackungsmaterial, achten Sie darauf, dass Kinder nicht an das Verpackungsmaterial herankommen.
- ▶ Tragen Sie das Gerät immer gemeinsam mit einem Helfer – die Maschine ist recht schwer.

Tägliche Nutzung

- ▶ Das Gerät darf nur dann von Kindern ab 8 Jahren und Personen mit körperlichen oder geistigen Einschränkungen genutzt werden, wenn diese beaufsichtigt oder gründlich über den richtigen und sicheren Umgang mit dem Gerät aufgeklärt wurden, sich sämtlicher möglicher Gefahren bewusst sind.
- ▶ Halten Sie Kinder unter 3 Jahren von dem Gerät fern, sofern sie nicht ständig beaufsichtigt werden.
- ▶ Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.
- ▶ Lassen Sie Kinder oder Haustiere nicht in die Nähe der Maschine, wenn die Gerätetür geöffnet ist.
- ▶ Bewahren Sie Waschmittel außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
- ▶ Schließen Sie Reißverschlüsse, entfernen oder fixieren Sie lose Fäden und Applikationen, damit sich diese nicht in der Wäsche verfangen. Nutzen Sie bei Bedarf einen Wäschebeutel oder ein Wäschenetz.
- ▶ Berühren Sie das Gerät nicht mit nackten Füßen oder mit feuchten oder gar nassen Händen und Füßen.
- ▶ Decken Sie die Maschine nach dem Waschen nicht ab; andernfalls kann Restfeuchtigkeit nicht richtig verdunsten.
- ▶ Stellen Sie keine schweren Gegenstände, nichts Heißes oder Nasses auf dem Gerät ab.
- ▶ Verwenden oder lagern Sie kein brennbares Reinigungsmittel oder chemisches Reinigungsmittel in unmittelbarer Nähe des Geräts.
- ▶ Verwenden Sie keine brennbaren Sprays in unmittelbarer Nähe des Geräts.
- ▶ Waschen Sie keinerlei mit Lösungsmitteln verunreinigte Textilien in der Maschine. Solche Mittel müssen zunächst restlos an der Luft verdunsten.
- ▶ Entfernen oder schließen Sie den Stecker nicht in Gegenwart von brennbarem Gas

**WARNUNG!****Tägliche Nutzung**

- ▶ Schaumgummi oder schwammähnliche Materialien nicht heiß waschen.
- ▶ Waschen Sie keine mit Mehl verunreinigte Wäsche.
- ▶ Öffnen Sie die Waschmittelschublade während eines Waschgangs nicht.
- ▶ Berühren Sie die Gerätetür nicht beim Waschen; die Tür kann sich stark erwärmen.
- ▶ Öffnen Sie die Tür nicht, wenn der Wasserstand sichtbar über dem Bullauge liegt.
- ▶ Öffnen Sie die Gerätetür nicht gewaltsam. Die Tür ist mit einer Selbstsperrvorrichtung versehen, öffnet sich kurz nach dem Abschluss des Waschprogramms.
- ▶ Schalten Sie die Maschine nach Abschluss des Waschprogramms immer ab. Ziehen Sie zusätzlich den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie die Maschine pflegen. So sparen Sie Strom und sorgen gleichzeitig für mehr Sicherheit.
- ▶ Ziehen Sie den Netzstecker nicht am Kabel aus der Steckdose.
- ▶ Achten Sie darauf, dass der Raum, in dem Sie die Maschine nutzen, trocken und gut belüftet ist. Die Umgebungstemperatur sollte zwischen 5 °C und 35 °C liegen.
- ▶ Decken Sie die Belüftungsöffnungen am unteren Teil des Geräts nicht mit Teppichen oder ähnlichen Dingen ab.
- ▶ Halten Sie den Bereich um das Gerät staub- und fusselfrei.
- ▶ Vergewissern Sie sich vor dem Einschalten immer, dass sich ausschließlich Wäsche im Gerät befindet – keine Haustiere oder Kinder.
- ▶ Trocknen Sie ausschließlich Textilien, die nur mit Wasser (ohne chemische Zusätze) gewaschen wurden.
- ▶ Achten Sie darauf, nicht mehr als die Nennlast zu belasten.
- ▶ Entfernen Sie sämtliche Fremdkörper wie Feuerzeuge und Streichhölzer aus den Taschen.
- ▶ Verwenden Sie Weichspüler und ähnliche Produkte gemäß den Gebrauchshinweisen des Herstellers.
- ▶ Bitte beachten Sie, dass die Wäsche beim letzten Schritt der Trocknungsphase (Abkühlen) ohne zusätzliche Wärmezufuhr getrocknet wird, damit sie nicht heiß im Gerät verbleibt und somit keinen Schaden nimmt.
- ▶ Lassen Sie das Gerät nicht über längere Zeit unbeaufsichtigt arbeiten. Wenn Sie etwas länger abwesend (zum Beispiel im Urlaub) sind, schalten Sie das Gerät komplett ab und ziehen den Netzstecker.
- ▶ Schalten Sie das Gerät nicht mitten im Trocknungsdurchgang ab – die Wäsche kann sehr heiß sein und Schaden nehmen, wenn sie nicht mehr bewegt wird. Falls Sie das Gerät dennoch beim Trocknen abschalten müssen, entnehmen Sie sofort alle Textilien und breiten diese aus, damit sich die Hitze verflüchtigt.



WARNUN

Tägliche Nutzung

Folgende Dinge dürfen nicht in dem Gerät getrocknet werden:

- ▶ Ungewaschene Textilien.
- ▶ Textilien, die mit brennbaren Substanzen wie Speiseöl, Aceton, Alkohol, Benzin, Diesel, Kerosin, Fleckentferner, Terpentin, Wachs, Wachs-entferner und ähnlichen Substanzen in Berührung gekommen sind. Die dadurch verursachten Dämpfe können zu Bränden bis hin zu Explosionen führen. Solche Textilien müssen grundsätzlich zuerst mit einer Extraportion Waschmittel von Hand in heißem Wasser gewaschen werden, anschließend gründlich an der Luft trocknen, bevor sie in das Gerät gegeben werden dürfen.
- ▶ Textilien mit Polstern oder Füllungen (z.B. Kissen, Steptextilien). Bei solchen Textilien kann die Füllung austreten, sich im Extremfall in der Maschine entzünden.
- ▶ Textilien, die reichlich Gummi, Schaumgummi oder gummiartige Materialien enthalten – wie Duschhauben, wasserfeste Textilien, gummierte Artikel sowie Kleidung und Kissen mit Schaumstofffüllung.

Schalten Sie das Gerät nach dem Trocknen komplett ab; das spart Energie und dient auch der Sicherheit.

Wartung / Reinigung

- ▶ Lassen Sie Kinder nicht unbeaufsichtigt, falls diese das Gerät einmal reinigen möchten.
- ▶ Trennen Sie das Gerät vor jeglichen Wartungsarbeiten vollständig von der Stromversorgung (Netzstecker ziehen).
- ▶ Halten Sie den unteren Teil des Bullauges sauber, lassen Sie die Gerätetür und die Waschmittelschublade etwas geöffnet, wenn Sie die Maschine nicht benutzen. So vermeiden Sie Schimmel und unangenehme Gerüche.
- ▶ Sprühen Sie kein Wasser auf das Gerät, verzichten Sie auf Dampfreiniger.
- ▶ Falls das Netzkabel beschädigt wird, lassen Sie dies vom Hersteller, seinem Kundendienst oder einer ähnlich sachkundigen Person (zum Beispiel Elektriker) austauschen, damit es nicht zu Gefährdungen kommt
- ▶ Versuchen Sie nicht, das Gerät selbst zu reparieren. Falls eine Reparatur ansteht, wenden Sie sich bitte an unseren Kundendienst.
- ▶ Entfernen Sie alle fremde Gegenstände wie Metallgegenstände, Chemikalien, zerbrechliche Gegenstände, brennende Kerzen, brennende Zigaretten usw. vom Gerät.

Installation

- ▶ Achten Sie darauf, dass die Gerätetür unter allen Umständen problemlos geöffnet werden kann. Stellen Sie die Maschine nicht hinter abschließbaren Türen, Schiebetüren oder Hinter Türen auf, die sich zur Maschine hin öffnen, so ein vollständiges Öffnen der Gerätetür verhindern.



WARNUNG

- ▶ Das Gerät muss an einem gut gelüfteten Ort aufgestellt werden. Achten Sie darauf, dass die Gerätetür unter allen Umständen problemlos geöffnet werden kann.
- ▶ Stellen Sie die Maschine nie im Freien, nicht an feuchten Stellen auf – auch nicht an Orten, an denen unvermutet Wasser austreten kann, also auch nicht unter oder in der Nähe einer Spüle. Falls Wasser von außen an die Maschine gelangen sollte, unterbrechen Sie die Stromversorgung vollständig (Netzstecker ziehen), anschließend lassen Sie die Maschine ohne jegliche Hilfsmittel trocknen – also nicht trockenfönen!
- ▶ Installieren oder nutzen Sie das Gerät nur an Standplätzen, an denen die Temperatur nicht unter 5°C abfallen kann.
- ▶ Stellen Sie die Maschine nicht auf Teppich oder Teppichböden, nicht nah an die Wand oder in die Nähe von Möbeln.
- ▶ Stellen Sie das Gerät nicht an kalten oder heißen Plätzen, nicht im prallen Sonnenlicht, sowie nicht in der Nähe von Wärmequellen (z.B. Ofen oder Heizungen) auf.
- ▶ Vergewissern Sie sich, dass die elektrischen Angaben auf dem Typenschild mit der Stromversorgung übereinstimmen. Wenn nicht, wenden Sie sich an einen Elektriker.
- ▶ Verzichten Sie auf Mehrfachsteckdosen und Verlängerungskabel.
- ▶ Verwenden Sie ausschließlich das mitgelieferte Netzkabel und die mitgelieferten Schläuche.
- ▶ Achten Sie darauf, dass Netzkabel und Netzstecker nicht beschädigt werden. Bei Beschädigungen lassen Sie die defekten Teile von einem Elektriker austauschen.
- ▶ Verwenden Sie für die Stromversorgung eine separate Erdungssteckdose, die nach der Installation leicht zugänglich ist. Die Maschine muss geerdet sein.
Nur für DE: Das Netzkabel des Geräts ist mit 3-poligem (geerdet) Stecker ausgestattet, der in einen 3-poligen Standardstecker (geerdet) passt. Trennen Sie den dritten Kontakt (Erdung) niemals ab. Nachdem das Gerät installiert ist, sollte der Stecker zugänglich sein.
- ▶ Vergewissern Sie sich, dass die Schlauchanschlüsse gut und fest sitzen, kein Wasser austritt.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Maschine ist nur zum Waschen maschinenwaschbarer Wäsche vorgesehen. Halten Sie sich immer an die Angaben auf den Pflegeetiketten. Das Gerät ist ausschließlich zum Hausgebrauch in Innenräumen vorgesehen. Das Gerät darf nicht für kommerzielle oder gewerbliche Zwecke eingesetzt werden.

Veränderungen an dem Gerät sind nicht zulässig. Nicht vorgesehene Verwendung kann zu Gefahren und zum Verlust aller Gewährleistungs- und Haftungsansprüche führen.

i Hinweis: Abweichungen

Aufgrund technischer Änderungen können die Abbildungen in den folgenden Kapiteln von Ihrem Modell abweichen.

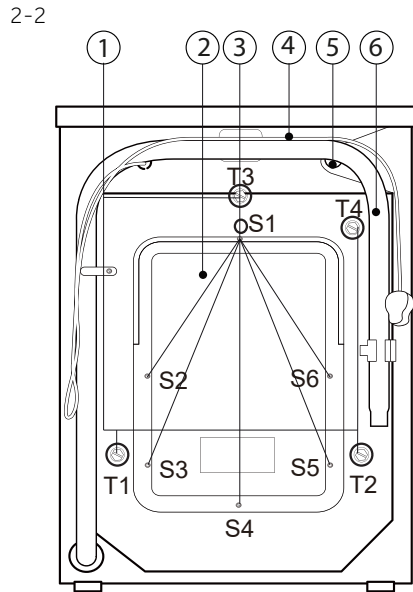
2.1 Bild des Gerätes

Frontseite (Abb. 2-1):



- 1 Waschmittel-/Weichspülerfach
- 2 Arbeitsplatte
- 3 Programmwahlknopf
- 4 Bedienfeld
- 5 Waschmaschinetür
- 6 Wartungsklappe
- 7 Verstellbare FüÙe

Rückseite (Abb. 2-2):



- 1 Transportsicherungen (T1-T4)
- 2 Rückwand
- 3 Rückwandschrauben (S1-S6)
- 4 Netzstromkabel
- 5 Wassereinflussventil
- 6 Ablaufschlauch



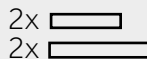
Zulaufschlauch



5 Blindstopfen



Ablaufschlauchhalterung



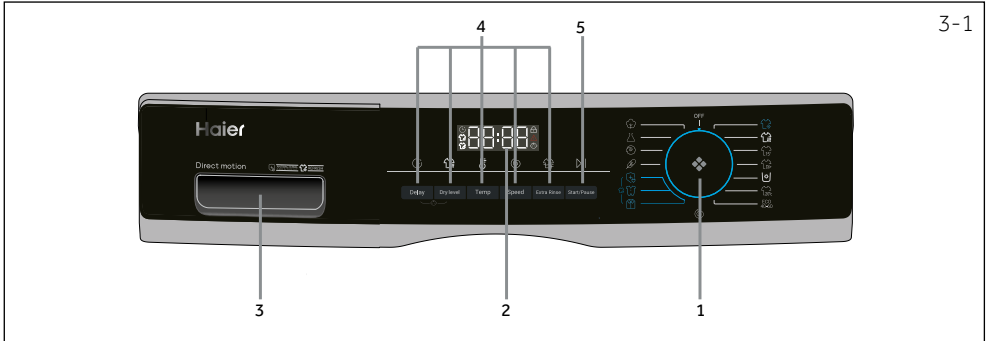
2x Polster zur Geräuschdämpfung



Gewährleistungskarte



Bedienungsanleitung



3-1

1 Programmauswahlknopf

3 Waschmittel-/Weichspülerfach

4 Funktionstasten

5 „Start-/Pause“-Taste

2 Display



Hinweis: Tonsignal

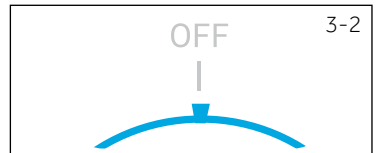
In folgenden Fällen hören Sie standardmäßig kein Tonsignal:

- ▶ beim Betätigen einer Taste
- ▶ beim Drehen des Programmwahlknopfes
- ▶ zum Programmende

Sie können das Tonsignal bei Bedarf auch auswählen; siehe TÄGLICHE NUTZUNG (P18 6.13).

3.1 AUS

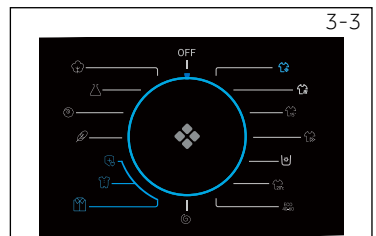
Bewegen Sie den Drehknopf in eine beliebige Position (mit Ausnahme von AUS), um die Maschine zu starten. Bewegen Sie den Drehknopf in die AUS-Position, um die Maschine auszuschalten (Abb. 3- 2).



3-2

3.2 Programmauswahlknopf

Durch Bewegen des Drehknopfes (Abbildung 3- 3) kann eine von 15 Programmen (AUS eingeschlossen) ausgewählt werden, dessen Standardeinstellungen angezeigt werden.

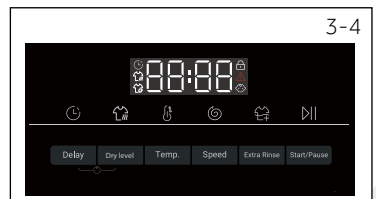


3-3

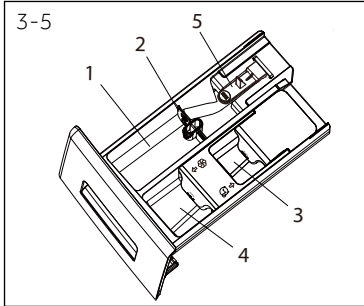
3.3 Display

Das Display (Abbildung 3-4) zeigt folgende Informationen:

- ▶ Waschzeit
- ▶ Endzeitverzögerung
- ▶ Fehlercodes und Serviceinformationen
- ▶ Funktionstasten und Taste „Start/Pause“
- ▶ Dampfwäsche
- ▶ Verriegelung der Tür
- ▶ Kindersicherung
- ▶ Trocknen



3-4



3.4 Waschmittelschublade

Bei geöffneter Spenderschublade sind folgende Komponenten zu sehen (Abb. 3-5):

- 1: Fach für Pulver oder Flüssigwaschmittel
- 2: Waschlappenwähler: Heben Sie ihn für Pulverwaschmittel an und halten Sie ihn für Flüssigwaschmittel gedrückt.
- 3: Fach für Weichmacher.
- 4: Verriegeln Sie die Lasche, drücken Sie sie nach unten, um die Spenderschublade herauszuziehen. Die Empfehlung bezüglich dem Typ des Waschmittel ist für die verschiedenen Waschttemperaturen geeignet.

Bitte beachten Sie die Gebrauchsanweisung für das Waschmittel (siehe P11).

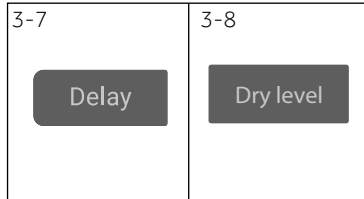
3.5 Funktionstasten

Mit den Funktionstasten (Abbildung 3-6) können Sie das ausgewählte Programm vor Programmstart mit zusätzlichen Funktionen ergänzen. Dabei leuchten die zugehörigen Indikatoren auf. Wenn Sie die Maschine abschalten oder ein neues Programm einstellen, werden alle zuvor gewählten Optionen wieder aufgehoben. Wenn eine Taste mit mehreren Optionen belegt ist, wählen Sie die gewünschte Option, indem Sie die Taste mehrmals hintereinander drücken. Durch Drücken der Tasten wird die Funktion ausgewählt.



i Hinweis: Werkseinstellungen

Damit mit jedem Programm ein bestmögliches Ergebnis erzielt wird, hat Haier jeweils spezifische Grundeinstellungen definiert. Wenn es nur um reguläres Waschen geht, sollten Sie bei den Standardeinstellungen bleiben.



3.5.1- Funktionstaste "Verzögerung"

Mit dieser Taste (Abbildung 3-7) können Sie das Programm verzögert starten; praktisch, wenn Sie günstigerer Nachtstrom nutzen oder die Maschine zwar am Abend beladen, nicht jedoch in der Nacht waschen möchten. Die Endzeitverzögerung kann in Schritten von 30 Minuten von 0,5 bis 24 Stunden erhöht werden (die Endzeit ist länger als die ursprüngliche Programmzeit). Ein Beispiel: Wenn 6:30 im Display erscheint, wird das Programm in 6 Stunden und 30 Minuten abgeschlossen. Zum Einschalten der Zeitverzögerung drücken Sie die Start-/Pausetaste. It is not applicable to programme "Spin", Refresh, Trocknen, Selbstreinigung".

i Hinweis: Flüssigwaschmittel

Wenn Sie Flüssigwaschmittel verwenden, sollten Sie auf die Abschlusszeitverzögerung verzichten.

3.5.2 Funktionstaste „Trocknungsgrad“

Drücken Sie diese Schaltfläche (Abb. 3-8), um den Trocknungsgrad des Programms je nach Bedarf zu ändern oder abzuwählen.

DL-1: Drücken Sie die Taste Trockenstufe, die Anzeige dL-1 bedeutet, dass die Kleidung nach dem Trocknen gut gebügelt werden kann.

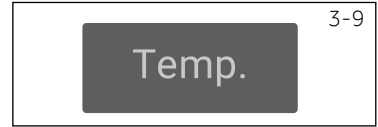
DL-2: Drücken Sie die Taste für die Trockenstufe, die Anzeige dL-2 bedeutet, dass die Kleidung nach dem Trocknen direkt getragen werden kann.

DL-3: Drücken Sie die Taste für die Trockenstufe, die Anzeige dL-3 bedeutet, dass die Kleidung nach dem Trocknen direkt aufbewahrt werden kann.

Durch mehrmaliges Drücken der Taste kann die Trocknungszeit auf 30, 60, 90, 120, 150 Minuten eingestellt werden, das Trocknungssymbol leuchtet auf. Wenn das Display "0" oder keinen Wert anzeigt, ist die Trocknungsfunktion deaktiviert, das Trocknungssymbol leuchtet nicht.

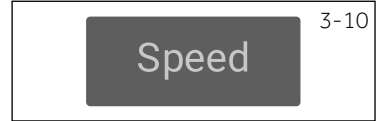
3.5.3 Funktionstaste „Temperatur“

Mit dieser Taste (Abbildung 3-9) ändern Sie die Waschtemperatur des Programms. Wenn kein Wert leuchtet (the display „--°C“), wird das Wasser nicht erhitzt.



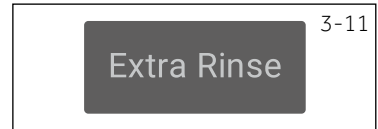
3.5.4 Funktionstaste „Geschwindigkeit“

Mit dieser Taste (Abbildung 3-10) ändern Sie die Schleudergeschwindigkeit des Programms oder schalten das Schleudern komplett ab. Wenn kein Wert auf dem Display „0“ leuchtet, wird die Wäsche nicht geschleudert.



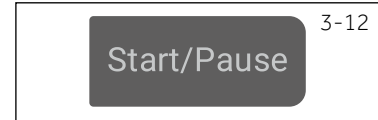
3.5.5 Funktionstaste „Extra Spülen“

Drücken Sie diese Taste (Abb. 3-11) um die Wäsche extra gründlich mit frischem Wasser zu spülen. Das wird vor allem für Menschen mit empfindlicher Haut empfohlen. Durch mehrmaliges Drücken der Taste lassen sich null bis drei zusätzliche Spülgänge auswählen. Sie erscheinen im Display als P--0/P--1/P--2/P--3. Die verschiedenen Programmoptionen sind unterschiedlich.




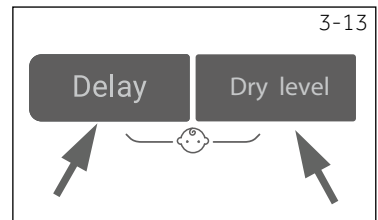
3.6 „Start/Pause“-Taste

Mit dieser Taste (Abbildung 3-12) starten und unterbrechen Sie das derzeitige Programm. Beim Einstellen des Programmes und bei laufendem Programm leuchtet die LED über dieser Taste. Die LED blinkt, wenn das Programm unterbrochen wurde.



3.7 Kindersicherung

Wenn Sie ein Programm auswählen und dann starten, berühren Sie 3 Sekunden lang gleichzeitig die Tasten „Verzögerung“ und „Trocknungsstufe“ (Fig. 3-13) um alle Bedienelemente gegen Aktivierung und Anzeige des Bedienfelds zu blockieren.  Zum Entsperren drücken Sie bitte erneut die beiden Tasten. Die Kindersicherungsanzeige leuchtet auf, wenn die Kindersicherung funktioniert. Die Funktion ist optional, wenn die Maschine läuft.



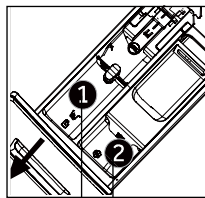
Bei aktiver Kindersicherung erscheint **CL01** (Abb. 3-14) im Display, wenn Tasten betätigt werden. Änderungen werden nicht angenommen. .



Hinweis: Das Verfahren, um die Zahl der Zyklen zu kontrollieren, die Maschinen gelaufen ist.

Verfahren: Wählen Sie im Standby-Modus zuerst das Programm „Baumwolle“, drücken Sie dann „Temperatur“ und „Geschwindigkeit“ gleichzeitig, nun wird 2 Sekunden lang die Anzahl der abgelaufenen Zyklen angezeigt und dann auf die Benutzeroberfläche des Standby-Modus zurückgeschaltet. Die Gesamtzahl der abgelaufenen Zyklen erhöht sich um 1, nachdem das Programm beendet wurde. Die laufenden Zyklen werden in hexadezimaler Form angezeigt, wenn sie über 9999 liegen.

• Ja, ◦ Optional, / Nein



Waschmittelfach für:

- ① Waschmittel
- ② Weichspüler oder Pflegeprodukt

Programm	Max. Beladung ⁴⁾ in kg		Temperatur in °C ¹⁾		Vorgabe	1	2	Stoffart	Vorgabe Schleudergeschwindigkeit in U/ min	Funktion		
	Waschen in kg	Trocknen in kg	wählbarer Bereich	Vorgabe						Trocknungsgrad	Extra Spülen	Verzögerung
Baumwolle	8/9/10	5/6/6	* bis 90	40	•	◦	Baumwolle	1400	◦	◦	◦	
Synthetik	8/9/10	5/6/6	*zu 60	40	•	◦	Synthetik oder Mischgewebe	1200	◦	◦	◦	
Wolle	1	/	* bis 40	*	•	◦	Maschinenwaschbare Wollsachen oder Wäsche mit hohem Wollanteil	800	/	◦	◦	
Feinwäsche	2/2/2,5	/	* bis 30	30	•	◦	Feinwäsche und Seide	600	/	◦	◦	
AllergyCare	8/9/10	5/6/6	* bis 90	60	•	◦	Baumwolle	1000	◦	◦	◦	
Baby Care	4/4,5/5	2,5/3/3	* bis 90	60	•	◦	Baumwolle/Synthetik	1000	◦	◦	◦	
T-Shirts	2,5/3/3,5	1/1,5/1,5	* bis 40	40	•	◦	Baumwolle/Synthetik	1000	◦	◦	◦	
Schleudern	8/9/10	5/6/6	/	/	/	/	alle Textilien	1000	◦	/	/	
ECO 40-60	8/9/10	5/6/6	/	/	•	◦	/	/	◦	/	◦	
20°C Baumwolle	8/9/10	5/6/6	/	/	•	◦	Baumwolle	1000	◦	◦	◦	
Self Clean	/	/	/	/	•	◦	/	/	/	/	/	
Schnell	8/9/10	5/6/6	* bis 40	40	•	◦	Baumwolle/Synthetik	1000	◦	◦	◦	
Express 15'	1	1	* bis 40	*	•	◦	Baumwolle/Synthetik	1000	◦	◦	◦	
Trocknen	/	5/6/6	/	/	/	/	Baumwolle/Synthetik	/	◦	/	/	
Refresh ³⁾	1	/	/	/	/	/	Baumwolle/Synthetik	/	/	/	/	

* Wasser wird nicht erwärmt.

¹⁾ Wählen Sie die Waschtemperatur 90 °C nur bei speziellem hygienischem Bedarf.

²⁾ Geben Sie weniger Waschmittel in die Maschine, da dieses Programm nur kurz arbeitet.

³⁾ Vergewissern Sie sich, dass der Wasserdruck dem Standard entspricht und fügen Sie kein Waschpulver oder Waschmittel hinzu.

⁴⁾ Gilt für trockene Wäsche.

Das Design und die technischen Daten können ohne vorherige Ankündigung zu Zwecken der Qualitätsverbesserung geändert werden.






Scannen Sie den QR-Code auf dem Energieetikett für Informationen zum Energieverbrauch. Der tatsächliche Energieverbrauch kann je nach örtlichen Gegebenheiten vom angegebenen abweichen.

Hinweis: Auto-Gewicht

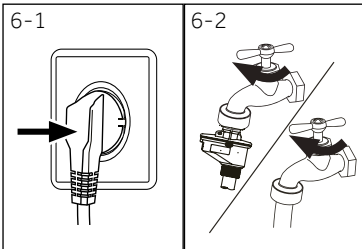
Ihre Maschine kann das Gewicht der Waschladung erkennen. Bei nur geringer Beladung werden Energie- und Wasserverbrauch sowie die Waschzeit bei bestimmten Programmen automatisch reduziert.

Die voreingestellte Zeit auf dem Display kann je nach Beladungsgewicht variieren und bezieht sich auf das Programm „Mix, Synthetik, Baumwolle, Baumwolle 20°C, Eco 40-60“.

Indikative Informationen (gemäß Verordnung (EU) 2019/2023 der Kommission):

Nennlast	Programm			ENERG 		Maks. Temperatur (°C)	Effektive Geschwindigkeit (U/Min)	 Restfeuchtegehalt (%)
		(kg)	(HH:MM)	(kWh/Zyklus)	(L/Zyklus)			
8 kg	Eco 40 -60	8,0	03:38	0,680	62,0	30	1530	53,0
	Eco 40 -60	4,0	02:45	0,475	41,0	30	1530	52,0
	Eco 40 -60	2,0	02:40	0,245	31,0	25	1530	55,0
	Baumwolle 20°C	8,0	01:00	0,320	75,0	20	1000	65,0
	Baumwolle 60°C	8,0	01:40	1,800	75,0	57	1600	50,0
	Wolle 30°C	2,0	00:45	0,350	38,0	30	800	37,0
	Schnell15'30°C	2,0	00:23	0,350	38,0	30	1000	65,0
9 kg	Eco 40 -60	9,0	03:48	0,760	70,0	32	1550	52,0
	Eco 40 -60	4,5	02:52	0,525	44,0	32	1550	52,0
	Eco 40 -60	2,5	02:45	0,248	33,0	25	1550	54,0
	Baumwolle 20°C	9,0	01:10	0,330	80,0	20	1000	65,0
	Baumwolle 60°C	9,0	01:57	2,000	80,0	57	1600	50,0
	Wolle 30°C	2,0	00:50	0,380	40,0	30	800	37,0
	Schnell15'30°C	2,5	00:28	0,380	40,0	30	1000	65,0
10 kg	Eco 40 -60	9,0	03:48	0,760	70,0	32	1550	52,0
	Eco 40 -60	4,5	02:52	0,525	44,0	32	1550	52,0
	Eco 40 -60	2,5	02:45	0,248	33,0	25	1550	54,0
	Baumwolle 20°C	9,0	01:10	0,330	80,0	20	1000	65,0
	Baumwolle 60°C	9,0	01:57	2,000	80,0	57	1600	50,0
	Wolle 30°C	2,0	00:50	0,380	40,0	30	800	37,0
	Schnell15'30°C	2,5	00:28	0,380	40,0	30	1000	65,0

Die Werte, die für andere Programme als das Eco 40-60-Programm und den Wasch- und Trockengang gegeben sind, sind nur Richtwerte.



6.1 Stromversorgung

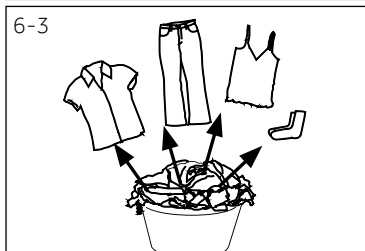
Schließen Sie die Maschine an eine passende Steckdose an (220 – 240 V Wechselspannung, 50 Hz – Abbildung 6-1). Schauen Sie sich auch den Abschnitt „Installation“ an (siehe S. 28).

6.2 Wasseranschluss

- ▶ Überzeugen Sie sich vor dem Anschluss davon, dass das Wasser klar und sauber ist.
- ▶ Drehen Sie den Hahn auf (Abbildung 6-2).

i Hinweis: Dichtigkeit

Prüfen Sie vor dem Gebrauch durch Aufdrehen des Wasserhahns, die Verbindungen zwischen dem Wasserhahn und dem Zulaufschlauch auf Undichtigkeiten.



6.3 Wäsche vorbereiten

- ▶ Sortieren Sie die Wäsche nach Material (Baumwolle, Synthetik, Wolle oder Seide) und Verschmutzungsgrad (Abbildung 6-3). Beachten Sie die Hinweise auf den Pflegeetiketten.
- ▶ Trennen Sie weiße und farbige Wäsche. Waschen Sie bunte Wäsche zunächst von Hand, vergewissern Sie sich, dass die Wäsche nicht verblasst oder verfärbt.
- ▶ Leeren Sie sämtliche Taschen (Schlüssel, Münzen etc.), nehmen Sie harte Dekoelemente (zum Beispiel Broschen) ab, entfernen Sie auch sämtliche brennbaren Dinge (Papiertaschentücher, Feuerzeuge, Streichhölzer und dergleichen).
- ▶ Kleidungsstücke ohne Saum, Feinwäsche und fein gewebte Textilien wie z.B. feine Vorhänge sollten zur Pflege dieser empfindlichen Wäsche in einen Wäschesack gesteckt werden (besser wäre eine Hand- oder Trockenreinigung).
- ▶ Schließen Sie Reißverschlüsse, Klettverschlüsse und Haken, achten Sie darauf, dass Knöpfe fest angenäht sind.
- ▶ Geben Sie empfindliche Gegenstände wie Wäsche ohne festen Saum, empfindliche Unterwäsche (Dessous) und kleine Gegenstände wie Socken, Gürtel, BHs usw. in einen Wäschebeutel.
- ▶ Falten Sie große Stoffstücke wie Bettlaken, Tagesdecken usw. auseinander.
- ▶ Drehen Sie Jeans, bedruckte, mit Applikationen versehene sowie farbintensive Textilien auf links (von innen nach außen); waschen Sie solche Wäschestücke möglichst separat.

i Hinweis: Besondere Hinweise zum Trocknen

- ▶ Sortieren Sie Textilien nach Materialien (Baumwolle, Synthetik etc.), gewünschtem Trocknungsgrad und geschätzter Restfeuchtigkeit (beispielsweise kommen Textilien aus Mikrofasern meist deutlich trockener als andere Wäsche aus der Maschine). Beachten Sie die Hinweise auf den Pflegeetiketten, trocknen Sie nur Textilien, die ausdrücklich zum Trocknen im Wäschetrockner geeignet sind.
- ▶ Schleudern Sie die Wäsche vor dem Trocknen mit maximaler Schleudergeschwindigkeit.
- ▶ Beladen Sie die Maschine nur bis maximaler Ladung.
- ▶ Sehr große Textilien neigen dazu, sich aufzuwickeln oder zu verheddern. Falls die Wäsche nicht ausreichend trocken wird, lockern Sie die Textilien gründlich auf, anschließend starten Sie das Trocknen-Programm noch einmal.
- ▶ Sehr empfindliche (meist sehr dünne) Textilien, die schnell schrumpfen oder ihre Form verlieren (wie Seidenstrümpfe, Dessous und dergleichen) sollten nicht in der Maschine getrocknet werden. Geben Sie etwas empfindlichere Textilien in einen Wäschebeutel, trocknen Sie diese nicht übermäßig lange.
- ▶ Pullover und Stricksachen sollten grundsätzlich nicht in der Maschine getrocknet werden, da solche Textilien schnell unrettbar schrumpfen.

6.3 Pflegetabelle

Waschen			
	Waschbar bis zu 95°C normaler Vorgang		Waschbar bis zu 60°C normaler Vorgang
	Waschbar bis zu 60°C milder Vorgang		Waschbar bis zu 40°C normaler Vorgang
	Waschbar bis zu 40°C milder Vorgang		Waschbar bis zu 30°C normaler Vorgang
	Waschbar bis zu 30°C milder Vorgang		Waschbar bis zu 30°C sehr milder Vorgang
	Handwäsche max. 40°C		Nicht waschen
Bleichen			
	Sämtliche Bleichverfahren möglich		Nur Sauerstoff/kein Chlor
			Nicht bleichen
Trocknen			
	Trockner geeignet normale Temperatur		Trockner geeignet niedrige Temperatur
	Auf der Leine trocknen		Flach ausgelegt trocknen
			Nicht im Trockner trocknen
Bügeln			
	Bei maximaler Temperatur bis 200 °C bügeln		Bei mittlerer Temperatur bis 150°C bügeln
	Nicht bügeln		Bei niedriger Temperatur bis 110 °C ohne Dampf bügeln (Dampfbügeln kann schwere Beschädigungen hervorrufen)
Professionelle Textilpflege			
	Mit Tetrachloräthylen trocknen		Mit Kohlenwasserstoffen trocknen
	Professionelle Nassreinigung		Nicht professionell nassreinigen
			Nicht chemisch reinigen

Nicht alle diese Symbole werden im Menü der Maschine angezeigt.

6.4 Maschine beladen

- ▶ Geben Sie die Wäsche Stück für Stück in die Trommel.
- ▶ Nicht überladen. Beachten Sie die unterschiedliche maximale Beladung der einzelnen Programme. Daumenregel zur maximalen Beladung: Achten Sie auf einen Abstand von sechs Zoll (ca. 15 cm) zwischen Ladung und der Trommeloberseite.
- ▶ Schließen Sie die Gerätetür vorsichtig. Achten Sie dabei darauf, dass kein Wäschestück eingeklemmt wird.

**VORSICHT!**

Nichttextile, sowie kleine Gegenstände mit scharfen Kanten können Fehlfunktionen verursachen, Wäsche und Gerät beschädigen.

6.5 Waschmittel wählen

- ▶ Die Waschleistung hängt maßgeblich von der Qualität des Waschmittels ab.
- ▶ Verwenden Sie nur ausdrücklich für Waschmaschinen geeignete Waschmittel.
- ▶ Nutzen Sie bei Bedarf spezielle Waschmittel, zum Beispiel für Synthetik oder Wolle.
- ▶ Siehe Tipps für Reinigungsmittelaufkleber auf der Arbeitsplatte
- ▶ Verwenden Sie keine chemischen Reinigungsmittel wie Trichloräthylen und ähnliche Produkte.

Programm	Waschmitteltyp				
	Universal	Buntwäsche (Color)	Feinwäsche	Spezial	Weichspüler
Baumwolle	F/P	F/P	–	–	○
Synthetik	–	F/P	–	–	○
Wolle	–	–	F/P	F/P	○
Feinwäsche	–	–	F/P	F/P	○
AllergyCare	F/P	F/P	–	–	○
Baby Care	–	–	F/P	F/P	○
T-Shirts	F/P	F/P	–	–	○
Schleudern	–	–	–	–	–
ECO 40-60	F/P	F/P	–	–	○
20°C Baumwolle 20°C	F/P	F/P	–	–	○
Self Clean	–	–	–	–	–
Schnell	F/P	F	–	–	○
Express 15'	F	F	–	–	○
Trocknen	–	–	–	–	–
Refresh	–	–	–	–	–

F = Flüssig-/Gelwaschmittel

P = Pulverwaschmittel

○ = Optional

– = nein

Wenn Sie Flüssigwaschmittel verwenden, sollten Sie auf die Zeitverzögerung verzichten.

Wir empfehlen:

- ▶ Pulverwaschmittel: 20 – 90°C* (beste Verwendung: 40 – 60°C)
- ▶ Buntwaschmittel: 20 – 60°C (beste Verwendung: 30 – 60°C)
- ▶ Woll-/Feinwaschmittel: 20°C bis 30°C (=beste Verwendung 20°C bis 30°C)

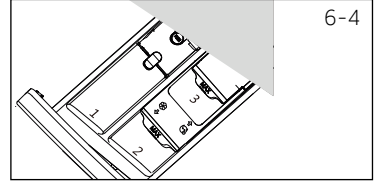
*Wählen Sie die Waschtemperatur 90°C nur bei speziellem hygienischem Bedarf.

*Wenn Sie die Wassertemperatur 60°C oder höher wählen, möchten wir Ihnen raten, kein Waschmittel zu verwenden. Bitte verwenden Sie ein spezielles Desinfektionsmittel, das für Baumwolle oder synthetische Stoffe geeignet ist:

*Es ist besser, Waschmittelpulver mit wenig oder ohne Schaum zu verwenden.

6.6 Waschmittel einfüllen

1. Ziehen Sie die Waschmittelschublade heraus.
2. Geben Sie die gewünschten Mittel in die passenden Fächer (Abb. 6-4).
3. Schieben Sie die Waschmittelschublade wieder sorgfältig zu.



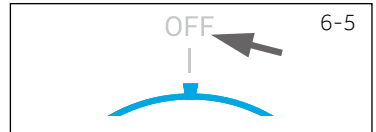
6-4

i Hinweis:

- ▶ Entfernen Sie vor dem Waschgang sämtliche Waschmittelreste aus der Waschmittelschublade.
- ▶ Übertreiben Sie es nicht mit Waschmittel oder Weichspüler.
- ▶ Orientieren Sie sich an den Angaben auf der Waschmittelpackung.
- ▶ Füllen Sie das Waschmittel immer erst kurz vor Beginn des Waschgangs ein.
- ▶ Konzentrierte Flüssigwaschmittel sollte zunächst vor der Hinzugabe mit etwas Wasser verdünnt werden.
- ▶ Verwenden Sie kein Flüssigwaschmittel, wenn die „Verzögerung“ ausgewählt ist.
- ▶ Wählen Sie die Programmeinstellungen sorgfältig gemäß den Angaben auf sämtlichen Pflegeetiketten und in der Programmtabelle.

6.7 Maschine einschalten

Bewegen Sie den Drehknopf in eine beliebige Position (mit Ausnahme von AUS), um die Maschine zu starten. Bewegen Sie den Drehknopf in die AUS-Position, um die Maschine auszuschalten (Abb. 6-5).

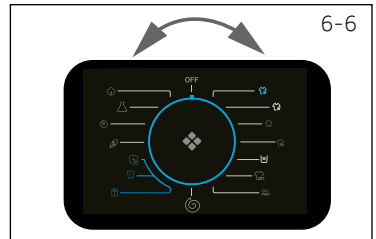


6-5

6.8 Ein Programm wählen

Damit Ihre Wäsche stets perfekt sauber wird, wählen Sie ein Waschprogramm, das zum Wäschetyp und zum Verschmutzungsgrad passt.

Drehen Sie den Programmauswahlknopf (Abb. 6-6) zur Auswahl des richtigen Programms. Die Standardeinstellungen werden angezeigt.



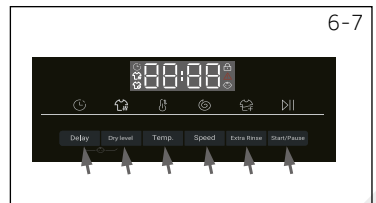
6-6

i Hinweis: Geruchs-beseitigung

Vor dem ersten Einsatz empfehlen wir das die „Selbstreinigung“ mit ein wenig Waschmittel im Waschmittelfach (Fach 2), jedoch komplett ohne Wäsche durchlaufen zu lassen. Alternativ können Sie auch ein spezielles Maschinenreinigungsmittel verwenden, um den typischen „Neugerätgeruch“ zu beseitigen.

6.9 Individuelle Einstellungen vornehmen

Wählen Sie die gewünschten Optionen und Einstellungen (Abb. 6-7); lesen Sie dazu unter „BEDIENFELD“ nach.



6-7

6-8



6.10 Waschprogramm starten

Berühren Sie die „Start-/Pause“-Taste (Abbildung 6-8), um zu starten. Die LED an der „Start-/Pause“-Taste hört auf zu blinken und leuchtet dauerhaft. Das Waschprogramm beginnt mit den vorgegebenen Einstellungen. Änderungen sind erst nach Abbrechen des Programmes möglich.

6.11 Waschprogramme unterbrechen/abbrechen

Zum Unterbrechen eines laufenden Programms tippen Sie kurz auf die Start-/Pausetaste. Die LED über der Taste beginnt zu blinken. Zum Fortsetzen drücken Sie die Taste noch einmal.

So brechen Sie ein laufendes Programm ab und heben alle individuellen Einstellungen auf:

1. Berühren Sie die „Start-/Pause“-Taste, um das laufende Programm abzubrechen.
2. Drehen Sie den Drehknopf, um das Programm „Schleudern“ zu wählen, und drücken Sie auf „Geschwindigkeit“ (wählen Sie die Geschwindigkeit „0“), um das Wasser abzulassen.
3. Wählen Sie ein neues Programm, starten Sie das Programm.

6.12 Nach dem Waschen



Hinweis: Türsperre

- ▶ Aus Sicherheitsgründen bleibt die Gerätetür beim Waschen verriegelt und kann nicht geöffnet werden. Die Gerätetür lässt sich erst nach Programmende sowie nach dem Abbruch eines Programms öffnen (schauen Sie sich die obige Beschreibung an).
- ▶ Bei hohem Wasserstand, hoher Wassertemperatur sowie beim Schleudern lässt sich die Gerätetür nicht öffnen – **Loc L** erscheint im Display.

1. Zum Abschluss des Waschprogramms erscheint **End** im Display.
2. Die Maschine schaltet sich automatisch ab.
3. Nehmen Sie die Wäsche so schnell wie möglich aus der Maschine, damit sie nicht verknittert.
4. Drehen Sie die Wasserzufuhr ab.
5. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
6. Öffnen Sie die Tür, um die Bildung von Feuchtigkeit und Gerüchen zu verhindern. Lassen Sie die Gerätetür immer etwas offen stehen, wenn Sie die Maschine nicht benutzen.



Hinweis: Bereitschaftsmodus/Energiesparmodus

Die eingeschaltete Waschmaschine stellt sich in den Standby-Modus, wenn sie nicht innerhalb von 2 Minuten nach der Auswahl des Programms bzw. nach Programmende aktiviert wird. Das Display schaltet sich ab. So können Sie Energie sparen.



Hinweis: Abkühlphase beim Trocknen

Beim letzten Schritt (Abkühlen) wird die Wäsche ohne zusätzliche Wärmezufuhr getrocknet, damit sie nicht heiß in der Maschine verbleibt, so keinen Schaden nimmt.

6.13 Aktivieren oder Deaktivieren des Signaltons

Sie können das Tonsignal bei Bedarf auch abschalten:

1. Schalten Sie das Gerät ein.
2. Wählen Sie das Programm „Selbstreinigung“.
3. Drücken Sie die Taste „Trocknungsgrad“ und die Tasten „Temp.“ und „Extra Spülen“ gleichzeitig für etwa 3 Sekunden. **“BEEP OFF“** wird angezeigt und der Summer wird deaktiviert. Um den Summer zu aktivieren, drücken Sie diese drei Tasten erneut gleichzeitig. **“BEEP ON“** erscheint im Display.



Umweltverträglicher Einsatz

Waschen

- ▶ Um Energie, Wasser, Waschmittel und Zeit optimal zu nutzen, sollten Sie die empfohlene maximale Beladungsmenge verwenden.
- ▶ Überladen Sie die Maschine nicht (zwischen Wäsche und dem oberen Rand der Trommel sollte eine Handbreit Platz bleiben).
- ▶ Bei nur leicht verschmutzter Wäsche wählen Sie das Schnell 15'-Programm.
- ▶ Dosieren Sie das oder die Waschmittel möglichst exakt.
- ▶ Wählen Sie die niedrigste passende Waschtemperatur – moderne Waschmittel funktionieren auch bei Temperaturen unter 60°C sehr gut.
- ▶ Erhöhen Sie die Standardeinstellungen nur bei stark verschmutzter Wäsche.
- ▶ Schleudern Sie die Wäsche mit maximaler Schleudergeschwindigkeit, wenn Sie die Wäsche anschließend in der Maschine trocknen möchten.

Trocknen

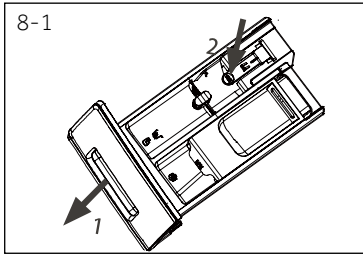
Beachten Sie die maximale Beladung von etwa 5/6 kg.

- ▶ Lockern Sie die Wäsche etwas auf, bevor Sie das Trocknungsprogramm starten.
- ▶ Verzichten Sie beim Waschen auf Weichspüler; das Trocknungsprogramm sorgt dafür, dass die Wäsche weich und luftig wird.



Hinweis: Allgemeine Informationen:

- ▶ Das Programm eco 40-60 ist in der Lage, normal verschmutzte Baumwollwäsche zu reinigen, die als waschbar bei 40 °C oder 60 °C deklariert ist, zusammen im selben Zyklus, und dass dieses Programm verwendet wird, um die Einhaltung der EU-Ökodesign-Gesetzgebung zu bewerten;
- ▶ Die effizientesten Programme in Bezug auf den Energieverbrauch sind im Allgemeinen diejenigen, die bei niedrigeren Temperaturen und längerer Dauer arbeiten;
- ▶ Geräusch und Restfeuchte werden durch die Schleuderdrehzahl beeinflusst: je höher das Rauschen und desto geringer die Restfeuchte.



8.1 Waschlappenschublade reinigen

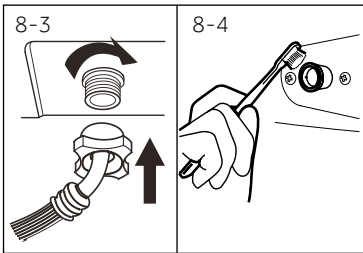
Achten Sie immer darauf, dass keine Reste in der Waschlappenschublade verbleiben. Reinigen Sie die Waschlappenschublade regelmäßig (Abb. 8-1):

1. Ziehen Sie die Schublade bis zum Anschlag heraus.
2. Drücken Sie den Freigabeknopf, ziehen Sie die Schublade ganz heraus.
3. Spülen Sie die Schublade unter fließendem Wasser gründlich aus, schieben Sie die Schublade dann wieder in die Maschine.



8.2 Reinigung der Maschine

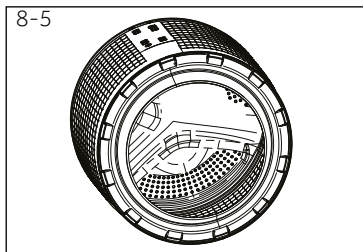
- ▶ Ziehen Sie immer den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie die Maschine reinigen und pflegen.
- ▶ Reinigen Sie das Maschinengehäuse und die Gummiteile mit einem Lappen und etwas Seifenwasser (Abb. 8-2).
- ▶ Verwenden Sie keine organischen Chemikalien oder ätzenden Lösungsmittel.



8.3 Wassereinlassventil und Einlassventilfilter

Damit der Wasserzufluss nicht durch Festkörper im Wasser (vor allem Kalk) behindert wird, reinigen Sie den Einlassventilfilter regelmäßig.

- ▶ Ziehen Sie den Netzstecker, drehen Sie die Wasserzufuhr ab.
- ▶ Schrauben Sie den Wassereinflusschlauch an der Rückwand des Gerätes (Abb. 8-3) und am Wasserhahn ab.
- ▶ Spülen Sie den oder die Filter mit Wasser durch, entfernen Sie Rückstände mit einer kleinen Bürste (Abb. 8-4).
- ▶ Setzen Sie die Filter wieder ein, schrauben Sie den Zulaufschlauch wieder an.



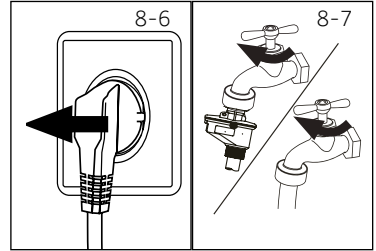
8.4 Trommel reinigen

- ▶ Holen Sie versehentlich mitgewaschene Gegenstände, insbesondere Metallteile wie Nadeln, Münzen usw. aus der Trommel (Abb. 8-5), denn solche Teile weil sie Rostflecken und Schäden verursachen.
- ▶ Rostflecken entfernen Sie am besten mit einem passenden Reinigungsmittel ohne Chlor. Beachten Sie die Warnhinweise des Reinigungsmittelherstellers.
- ▶ Benutzen Sie keine harten Gegenstände, keine Stahlwolle zum Reinigen.

8.5 Längere Nichtbenutzung

Wenn Sie die Maschine längere Zeit nicht benutzen:

1. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose (Abbildung 8-6).
2. Drehen Sie die Wasserzufuhr ab (Abbildung 8-7).
3. Öffnen Sie die Tür, um die Bildung von Feuchtigkeit und Gerüchen zu verhindern. Lassen Sie die Gerätetür immer etwas offen stehen, wenn Sie die Maschine nicht benutzen.

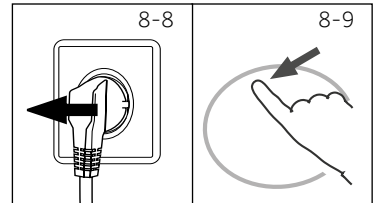


Überprüfen Sie vor dem nächsten Einsatz Netz Kabel, Wasserzulauf und Ablaufschlauch sorgfältig auf Beschädigungen bzw. festen Sitz. Vergewissern Sie sich, dass alles richtig installiert ist, kein Wasser ausläuft.

8.6 Pumpenfilter

Reinigen Sie den Filter einmal monatlich. Prüfen Sie den Pumpenfilter auf Rückstände, falls die Maschine:

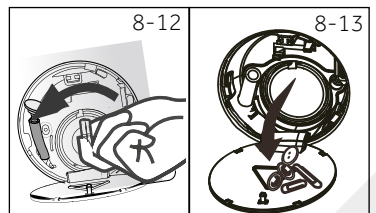
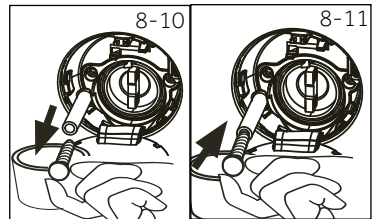
- ▶ das Wasser nicht ablässt.
- ▶ nicht schleudert.
- ▶ im Betrieb ungewöhnliche Geräusche von sich gibt.

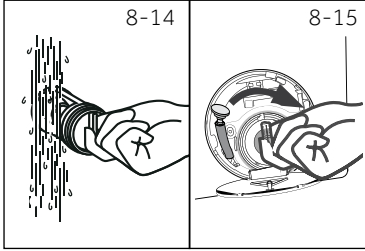


WARNUNG!

Verbrühungsgefahr! Das Wasser in der Filterpumpe kann sehr heiß sein! Sorgen Sie dafür, dass das Wasser gründlich abgekühlt ist, bevor Sie irgendetwas unternehmen.

1. Schalten Sie die Maschine ab, ziehen Sie den Netzstecker (Abbildung 8-8).
2. Öffnen Sie die Wartungsklappe. Dazu können Sie eine Münze oder einen sehr breiten Schraubendreher verwenden (Abbildung 8-9).
3. Halten Sie einen flachen Behälter zum Auffangen des auslaufenden Wassers bereit (Abb. 8-10). Stellen Sie sich auf eine etwas größere Wassermenge ein!
4. Ziehen Sie den kleinen Ablaufschlauch heraus, halten Sie das Schlauchende über den Behälter (Abb. 8-10).
5. Ziehen Sie den Verschlussstopfen aus dem Ablaufschlauch (Abb. 8-10).
6. Nachdem das Wasser komplett abgelassen ist, verschließen Sie den Ablaufschlauch wieder mit dem Stopfen (Abbildung 8-11) und schieben ihn zurück in die Maschine.





7. Lösen Sie den Pumpenfilter durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn, nehmen Sie den Pumpenfilter heraus (Abbildung 8-12).
8. Entfernen Sie sämtliche Rückstände und Verschmutzungen (Abb. 8-13).
9. Reinigen Sie den Pumpenfilter vorsichtig und sorgfältig, am besten unter fließendem Wasser (Abb. 8-14).
10. Anschließend wieder richtig anbringen (Abb. 8-15).
11. Schließen Sie die Wartungsklappe.



VORSICHT!

- ▶ Die Pumpenfilterdichtung muss sauber und unbeschädigt sein. Falls der Deckel nicht fest genug angezogen wird, kann Wasser austreten.
- ▶ Der Filter muss unbedingt eingesetzt werden, andernfalls kann Wasser austreten.

Viele auftretende Probleme können Sie selbst ohne spezielles Fachwissen lösen. Falls einmal ein Problem auftreten sollte, prüfen Sie sämtliche erwähnten Ursachen und probieren die nachstehenden Abhilfemaßnahmen, bevor Sie sich an den Kundendienst wenden. Siehe KUNDENDIENST.



WARNUNG!

- ▶ Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie das Gerät warten.
- ▶ Da elektrische Arbeiten zu schweren Folgeschäden führen können, sollten solche Tätigkeiten nur von Elektrofachleuten ausgeführt werden.
- ▶ Falls das Netzkabel beschädigt wird, lassen Sie dies nur vom Hersteller, seinem Kundendienst oder einer ähnlich sachkundigen Person (zum Beispiel Elektriker) austauschen, damit es nicht zu Gefährdungen kommt

9.1 Informationscodes

Folgende Codes werden im laufenden Programm lediglich zu Informationszwecken angezeigt. Sie müssen nichts unternehmen.

Code	Bedeutung
01:25	Das Programm läuft noch 1 Stunde und 25 Minuten.
06:30	Das Programm mit Abschlusszeitverzögerung endet in 6 Stunden und 30 Minuten.
Auto	Automatisches Trocknen.
End	Das Programm ist abgeschlossen. Die Maschine schaltet sich automatisch ab.
Child -	Die Kindersicherung (Bedienfeldsperre) ist aktiv..
Door -	Die Gerätetür lässt sich nicht öffnen, da der Wasserpegel zu hoch, das Wasser heiß ist oder die Maschine gerade schleudert.
bEEP OFF	Tonsignale sind abgeschaltet.
bEEP On	Tonsignale sind eingeschaltet.

9.2 Abhilfe mit Codeanzeige

Problem	Ursache	Lösung
CLFLER	<ul style="list-style-type: none"> • Ablaufproblem, Wasser wurde in 6 Minuten nicht vollständig abgepumpt. 	<ul style="list-style-type: none"> • Reinigen Sie den Pumpenfilter. • Vergewissern Sie sich, dass der Ablaufschlauch richtig installiert wurde.
E2	<ul style="list-style-type: none"> • Verriegelungsfehler 	<ul style="list-style-type: none"> • Schließen Sie die Gerätetür richtig.
E4	<ul style="list-style-type: none"> • Nötiger Wasserstand nach 8 Minuten nicht erreicht. • Wasser läuft ungewollt über den Ablaufschlauch ab. 	<ul style="list-style-type: none"> • Achten Sie darauf, dass der Wasserhahn komplett geöffnet, der Wasserdruck normal ist. • Vergewissern Sie sich, dass der Ablaufschlauch richtig installiert wurde.
EB	<ul style="list-style-type: none"> • Wasserstandsschutzfehler 	<ul style="list-style-type: none"> • Wenden Sie sich an den Kundendienst.
H	<ul style="list-style-type: none"> • Die Trocknungstemperatur ist zu hoch 	<ul style="list-style-type: none"> • Bei Temperaturen über 80°C erfolgt der Trocknungsalarm, bei unter 80°C die automatische Aufhebung des Alarms.

Problem	Ursache	Lösung
F3	<ul style="list-style-type: none"> • Temperatursensorfehler. 	<ul style="list-style-type: none"> • Wenden Sie sich an den Kundendienst.
F4	<ul style="list-style-type: none"> • Fehler der Geräteheizung 	<ul style="list-style-type: none"> • Wenden Sie sich an den Kundendienst.
F7	<ul style="list-style-type: none"> • Motorfehler 	<ul style="list-style-type: none"> • Wenden Sie sich an den Kundendienst
F9	<ul style="list-style-type: none"> • Trocknungstemperatursensorfehler. 	<ul style="list-style-type: none"> • Wenden Sie sich an den Kundendienst.
FR	<ul style="list-style-type: none"> • Fehler des Wasserstandsensors 	<ul style="list-style-type: none"> • Wenden Sie sich an den Kundendienst.
FC oder FC2 FC3	<ul style="list-style-type: none"> • Störung der Kommunikation. 	<ul style="list-style-type: none"> • Wenden Sie sich an den Kundendienst.
Fd	<ul style="list-style-type: none"> • Trocknerheizelementfehler. 	<ul style="list-style-type: none"> • Wenden Sie sich an den Kundendienst
E9	<ul style="list-style-type: none"> • Die Last wird an der Zylinderwand befestigt. 	<ul style="list-style-type: none"> • Öffnen Sie die Tür, schütteln Sie das Ladetuch ab und legen Sie es zurück in den Innenzylinder, um die Maschine zu starten.
FE	<ul style="list-style-type: none"> • Fehler im Trocknermotor. 	<ul style="list-style-type: none"> • Wenden Sie sich an den Kundendienst
E12	<ul style="list-style-type: none"> • Trockenwasserstand ist zu hoch. 	<ul style="list-style-type: none"> • Wenden Sie sich an den Kundendienst
Unb	<ul style="list-style-type: none"> • Fehler bei unausgeglichener Last. 	<ul style="list-style-type: none"> • Sorgen Sie für eine möglichst gleichmäßige Verteilung der Wäsche in der Trommel. Beladen Sie die Maschine weniger stark.
Fb	<ul style="list-style-type: none"> • Wasser ist ungewöhnlich übergelaufen 	<ul style="list-style-type: none"> • Wenden Sie sich an den Kundendienst
E5	<ul style="list-style-type: none"> • Ablauffehler Das Wasser wird innerhalb von 1 Minute nicht vollständig abgelassen. (i-Refresh-Programm) 	<ul style="list-style-type: none"> • Reinigen Sie den Pumpenfilter. • Vergewissern Sie sich, dass der Ablaufschlauch richtig installiert wurde.

9.3 Abhilfe ohne Codeanzeige

Problem	Ursache	Lösung
Das Gerät funktioniert nicht.	<ul style="list-style-type: none"> • Programm noch nicht gestartet. • Gerätetür nicht richtig geschlossen. • Die Maschine wurde nicht eingeschaltet. • Stromausfall. • Kindersicherung aktiv. 	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfen Sie das Programm, starten Sie das Programm. • Schließen Sie die Gerätetür richtig. • Schalten Sie die Maschine ein. • Prüfen Sie die Stromversorgung. • Schalten Sie die Kindersicherung ab.
Maschine nimmt kein Wasser auf.	<ul style="list-style-type: none"> • Kein Wasser. • Einlaufschlauch geknickt. • Filter am Einlaufschlauch verstopft. • Wasserdruck unter 0,03 MPa. • Gerätetür nicht richtig geschlossen. • Wasserzufuhr gestört. 	<ul style="list-style-type: none"> • Kontrollieren Sie den Wasserhahn. • Prüfen Sie den Zulaufschlauch. • Reinigen Sie den oder die Filter im Zulaufschlauch. • Prüfen Sie den Wasserdruck. • Schließen Sie die Gerätetür richtig. • Vergewissern Sie sich, dass die Wasserzufuhr geöffnet ist.
Maschine pumpt ab, noch während Wasser einläuft.	<ul style="list-style-type: none"> • Ablaufschlauch niedriger als 80 cm. • Ende des Ablaufschlauches hängt im Wasser. 	<ul style="list-style-type: none"> • Achten Sie darauf, dass Ablaufschlauch richtig installiert wurde. • Sorgen Sie dafür, dass das Ende des Ablaufschlauches nicht im Wasser hängt.
Maschine pumpt kein Wasser ab.	<ul style="list-style-type: none"> • Ablaufschlauch verstopft. • Pumpenfilter verstopft. • Ende des Ablaufschlauches befindet sich mehr als 100 cm über dem Boden. 	<ul style="list-style-type: none"> • Säubern Sie den Ablaufschlauch. • Reinigen Sie den Pumpenfilter. • Achten Sie darauf, dass Ablaufschlauch richtig installiert wurde.

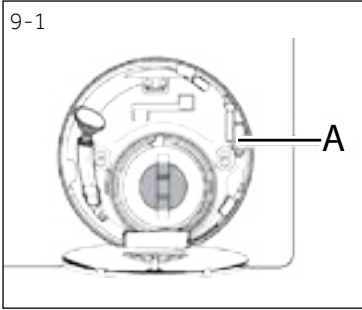
Problem	Ursache	Lösung
Starke Vibrationen beim Schleudern.	<ul style="list-style-type: none"> • Nicht alle Transportsicherungen entfernt. • Maschine steht nicht felsenfest. • Maschinell sehr ungleichmäßig beladen. 	<ul style="list-style-type: none"> • Entfernen Sie alle Transportsicherungen. • Sorgen Sie dafür, dass die Maschine gerade auf festem Untergrund steht. • Achten Sie darauf, die Maschine nicht zu überladen, verteilen Sie die Wäsche gleichmäßig in der Trommel.
Maschine hält vor Programmabschluss an.	<ul style="list-style-type: none"> • Problem mit Wasserzufuhr/ Wasserablauf oder Stromversorgung. 	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfen Sie die Stromversorgung, den Wasserzulauf und den Wasserablauf.
Maschine hält zwischendurch an.	<ul style="list-style-type: none"> • Fehlercode erscheint auf der Anzeige. • Maschine sehr ungleichmäßig beladen. • Das Programm führt einen Einweichzyklus durch. 	<ul style="list-style-type: none"> • Schauen Sie sich die Codes auf der Anzeige an. • Reduzieren Sie die Last oder passen Sie sie an. • Brechen Sie das Programm ab, starten Sie das Programm neu.
Starke Schaumbildung in der Trommel und/oder in der Waschmittelschublade.	<ul style="list-style-type: none"> • Waschmittel ist nicht geeignet. • Zu viel Waschmittel. 	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfen Sie die Waschmittelpfehlungen. • Verwenden Sie weniger Waschmittel.
Automatische Anpassung der Waschzeit.	<ul style="list-style-type: none"> • Die Dauer des Waschprogramms wird angepasst. 	<ul style="list-style-type: none"> • Das ist normal und beeinträchtigt die Funktionalität nicht.
Maschine schleudert nicht.	<ul style="list-style-type: none"> • Wäsche sehr ungleichmäßig verteilt. 	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfen Sie die Beladung der Maschine und die Wäsche und führen Sie ein weiteres Schleuderprogramm durch.
Unbefriedigendes Waschergebnis.	<ul style="list-style-type: none"> • Verschmutzungsgrad der Wäsche passt nicht zum ausgewählten Programm. • Zu wenig Waschmittel. • Maschine überladen. • Wäsche war sehr ungleichmäßig in der Trommel verteilt. 	<ul style="list-style-type: none"> • Wählen Sie ein anderes Programm. • Wählen Sie das Reinigungsmittel je nach Verschmutzungsgrad und nach Herstellerangaben. • Beladen Sie die Maschine weniger stark. • Lockern Sie die Wäsche auf.
Waschpulverrückstände an der Wäsche.	<ul style="list-style-type: none"> • Unlösliche Waschmittelpartikel können als weiße Punkte oder Flecken auf der Wäsche verbleiben. 	<ul style="list-style-type: none"> • Extra Spülen. • Bürsten Sie die Punkte oder Flecken vorsichtig von der Wäsche ab. • Verwenden Sie ein anderes Waschmittel.
Wäsche hat graue Stellen.	<ul style="list-style-type: none"> • Solche Probleme werden durch Öle, Cremes oder Salben verursacht. 	<ul style="list-style-type: none"> • Behandeln Sie die Wäsche mit einem speziellen Reinigungsmittel vor.

Hinweis: Schaumbildung

Falls die Maschine beim Schleudern eine starke Schaumbildung erkennt, stoppt der Motor, die Ablaufpumpe läuft 90 Sekunden lang. Falls die Schaumbildung auch nach 3 weiteren Versuchen nicht nachlässt, beendet die Maschine das Programm ohne Schleudern.

Sollten die Fehlermeldungen trotz der getroffenen Maßnahmen erneut auftreten, schalten Sie das Gerät aus, trennen Sie es von der Stromversorgung und wenden Sie sich an den Kundendienst.

9-1



9.4 Bei Stromausfall

Die Maschine merkt sich das eingestellte Programm und seine Einstellungen.

Das Programm wird nach dem Stromausfall wieder fortgesetzt.

Wenn der Waschgang durch einen Stromausfall unterbrochen wird, bleibt die Tür mechanisch blockiert. Um Wäsche herausnehmen zu können, sollte der Wasserstand durch das glasige Bullauge der Tür nicht sichtbar sein – Verbrennungsgefahr! Der Wasserstand muss, wie im Abschnitt „Pumpenfilter“ beschrieben, gesenkt werden. Ziehen Sie erst dann den Hebel (A) unter der Wartungsklappe (Abb.9-1), bis die Tür durch ein leichtes Klicken entriegelt wird. Befestigen Sie anschließend alle Teile wieder entsprechend.



Hinweis: Öffnen Sie die Tür

Wenn sich die Waschmaschine in einem sicheren Zustand befindet (unter dem Wasserstand unter dem Fenster in einer bestimmten Entfernung, Trommeltemperatur unter 55°C, die innere Trommel hat sich nicht gedreht), können die Türen des Maschinenbetriebs entriegelt werden

10.1 Vorbereitung

- ▶ Holen Sie die Maschine aus der Verpackung.
- ▶ Entfernen Sie sämtliches Verpackungsmaterial, auch den Hartschaumsockel, halten Sie das Verpackungsmaterial von Kindern fern. Möglicherweise finden Sie ein paar Wassertropfen an der Kunststoffolie und an der Gerätetür. Diese normale Erscheinung ist das Ergebnis von Wassertests in der Fabrik.

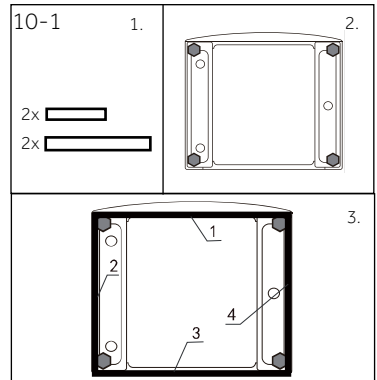


Hinweis: Verpackung entsorgen

Halten Sie sämtliches Verpackungsmaterial von Kindern fern, entsorgen Sie alles auf umweltfreundliche Weise.

10.2 OPTIONAL: Installieren Sie Geräuschreduzierungs pads

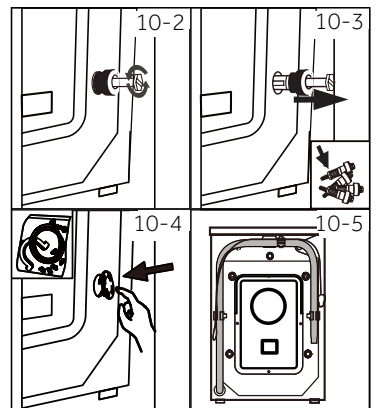
1. Beim Öffnen des Schrumpfpakets finden Sie einige Geräuschreduzierungs pads. Diese dienen zur Geräuschreduzierung. (Abb. 10-1)
2. Legen Sie die Maschine mit dem Boden zu Ihnen auf die Seite Bullauge nach oben zeigend, Unterseite zum Bediener hin.
3. Nehmen Sie die Geräuschdämpfungspolster heraus und entfernen Sie den Schutzfilm über dem doppelseitigen Klebeband. Kleben Sie es um den Boden. Befestigen Sie die Geräuschdämpfungspolster wie in Abbildung 3 gezeigt an die Unterseite des Gehäuses (die beiden längeren Polster an die Positionen 1 und 3, die beiden kürzeren Polster an die Positionen 2 und 4). Stellen Sie die Maschine zum Abschluss wieder aufrecht.



10.3 Transportsicherungen entfernen

Der Transportschutz auf der Rückseite dient dazu, während des Transports schwingungsdämpfende Komponenten im Inneren des Gerätes einzuklemmen, um innere Beschädigungen zu vermeiden. Alle Elemente (I, R, S und T, Abb. 10-2) müssen vor der Verwendung entfernt werden.

1. Entfernen Sie alle 4 Transportsicherungen an der Rückseite, nehmen Sie auch die Kunststoff-Abstandhalter an der Innenseite der Maschine heraus (Abb. 10-2 / Abb. 10-3)
2. Verschließen Sie die verbleibenden Öffnungen mit den Blindstopfen (Abb. 10-4 / Abb. 10-5).



Hinweis: Gut aufbewahren.

Bewahren Sie die Transportsicherungen gut auf; eventuell brauchen Sie diese später wieder. Wenn das Gerät bewegt werden soll, müssen zunächst die Transportsicherungen wieder angebracht werden.

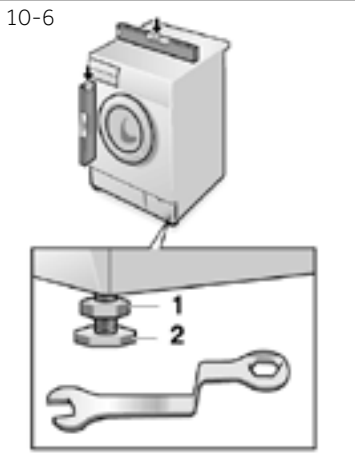
10.4 Maschine umsetzen

Falls die Maschine an einen entfernten Ort verbracht werden soll, bringen Sie die vor der Montage entfernten Transportbolzen wieder an, um Schäden zu vermeiden:

10.5 Maschine ausrichten

Stellen Sie die FüÙe (Abbildung 10-6) so ein, dass die Maschine absolut gerade steht. So beugen Sie starken Vibrationen, somit auch lauten Betriebsgeräuschen vor. Es reduziert auch den Verschleiß. Wir empfehlen, die Maschine mit Hilfe einer Wasserwaage gerade auszurichten. Der Boden sollte so stabil und flach wie möglich sein.

1. Lösen Sie die Kontermutter (1) mit einem Schraubenschlüssel.
2. Stellen Sie die Höhe durch Drehen des Fußes (2) ein.
3. Ziehen Sie die Kontermutter (1) gegen das Gehäuse an.



10.6 Ablaufschlauch anschließen

Fixieren Sie den Wasserablaufschlauch richtig an der Rohrleitung. Der Schlauch muss an mindestens einem Punkt 80 – 100 cm über dem Boden der Maschine verlaufen! Fixieren Sie den Ablaufschlauch möglichst mit dem Clip an der Rückwand der Maschine.



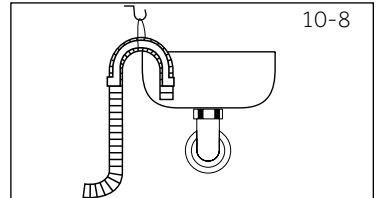
WARNUNG!

- ▶ Verwenden Sie ausschließlich das mitgelieferte Schlauchset.
- ▶ Niemals alte Schläuche wiederverwenden!
- ▶ Nur an die Kaltwasserversorgung anschließen.
- ▶ Vergewissern Sie sich vor dem Anschluss, dass das Wasser klar und sauber ist.

Es gibt folgende Anschlussmöglichkeiten:

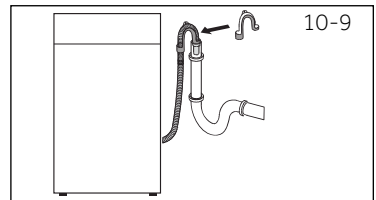
10.6.1 Ablaufschlauch in Spüle

- ▶ Hängen Sie den Ablaufschlauch mit Hilfe der U-Halterung über die Kante einer genügend großen Spüle (Abb. 10- 8).
- ▶ Sorgen Sie dafür, dass die U-Halterung nicht abrutschen kann.



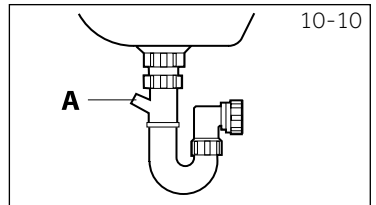
10.6.2 Ablaufschlauch in Abwasserleitung

- ▶ Der Innendurchmesser des Standrohres mit Belüftungsöffnung muss mindestens 40 mm betragen.
- ▶ Führen Sie den Ablaufschlauch etwa 80 -100 mm tief in die Abwasserleitung ein.
- ▶ Bringen Sie die U-Halterung an, fixieren Sie die Halterung gut (Abb. 10- 9).



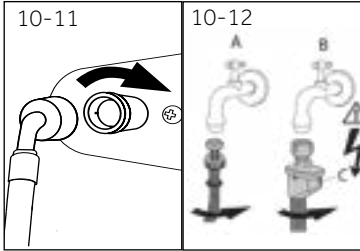
10.6.3 Ablaufschlauch in Spüle

- ▶ Der Anschluss muss über dem Siphon liegen.
- ▶ Zapfenanschlüsse werden gewöhnlich mit einem Polster (A) verschlossen. Dies muss entfernt werden, damit es nicht zu Fehlfunktionen kommt (Abb. 10- 10).
- ▶ Fixieren Sie den Ablaufschlauch mit einer Klemme.



VORSICHT!

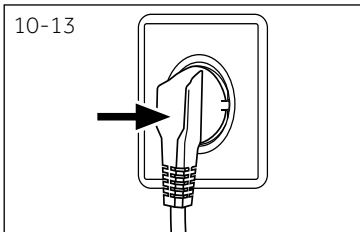
- ▶ Der Abflussschlauch darf nicht in Wasser getaucht werden und muss sicher und leckfrei befestigt sein. Falls der Ablaufschlauch auf den Boden gelegt und sich die Leitung weniger als 80 cm über dem Boden befindet, läuft das Wasser wieder aus der Maschine, wenn sich das Gerät mit Wasser füllt.
- ▶ Der Ablaufschlauch darf nicht eigenmächtig verlängert werden. Wenden Sie sich bei Bedarf an den Kundendienst.



10.7 Frischwasseranschluss

Achten Sie darauf, dass die Dichtungen eingesetzt wurden.

1. Schließen Sie den Wasserzulaufschlauch mit dem gekrümmten Ende an die Maschine an (Abbildung 10-11). Ziehen Sie die Verschraubung von Hand fest.
2. Schließen Sie das andere Ende des Schlauches an einen Wasserhahn mit 3/4-Zoll-Gewinde an (Abb. 10-12).



10.8 Elektrischer Anschluss

Überprüfen Sie vor jedem Anschluss, ob:

- ▶ Stromversorgung, Steckdose und Sicherung mit dem Typenschild übereinstimmen,
- ▶ die Steckdose geerdet ist (Schuko-Steckdose), und keine Mehrfachsteckdosen oder Verlängerungskabel verwendet werden.
- ▶ Stromversorgung und Steckdose den Anforderungen genau entsprechen.
- ▶ **Nur gültig im Vereinigten Königreich (England):** Der UK-Stecker erfüllt die BS1363A-Vorgaben.



! WARNUNG!

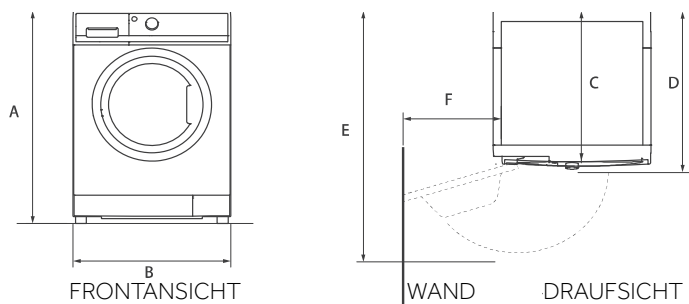
- ▶ Achten Sie immer darauf, dass alle Anschlüsse (Stromanschluss, Abfluss und Frischwasserschlauch) fest, trocken und leckfrei sind!
- ▶ Achten Sie darauf, dass Kabel und Schläuche niemals gequetscht, geknickt oder verdreht werden.
- ▶ Falls das Netzkabel beschädigt werden sollte, muss es vom Kundendienst (siehe Garantiekarte) ausgetauscht werden, um eine Gefahr zu vermeiden. .

11–Technische Daten

11.1. Zusätzliche technische Daten

	HWD100	HWD90	HWD80
Spannung in V	220–240 V~/50 Hz		
Strom in A	10		
Maximale Leistungsaufnahme in W	2000		
Wasserdruck in MPa	0,03-≤P≤1		
Nettogewicht in kg	80		76

11.2 Produktabmessungen



PRODUKTABMESSUNGEN	HWD 100	HWD 90	HWD80
A Gesamthöhe des Produkts mm	850		
B Gesamtbreite des Produkts mm	595		
C Gesamttiefe des Produkts (Zur Größe der Hauptsteuerkarte) mm	610		560
D Tiefe der offenen Tür mm	670		620
E Mindesttürabstand zur angrenzenden Wand mm	1130		1080
F Gesamttiefe des Produkts (einschließlich der Dicke der Tür) mm	270		



Hinweis: Exakt Höhe

Die exakte Höhe Ihrer Waschmaschine hängt davon ab, wie weit die Füße vom Boden der Maschine entfernt sind. Der Platz, an dem Sie Ihre Waschmaschine installieren, muss mindestens 40 mm breiter und 20 mm tiefer als seine Abmessungen.

11.3 Vorgaben und Direktiven

Dieses Produkt ist konform mit den Anforderungen aller geltenden EU-Richtlinien der zugehörigen harmonisierten Standards, die CE-Kennzeichnung vorsehen.

12-Kundendienst

Wir empfehlen Ihnen unseren Haier-Kundendienst sowie die Verwendung von original Ersatzteilen.

Falls jemals Schwierigkeiten mit Ihrer Maschine auftreten sollten, schauen Sie sich zunächst den Abschnitt „PROBLEMLÖSUNG“ an.

Falls Sie dort keine Lösung finden sollten, wenden Sie sich bitte an

- ▶ Ihren Händler vor Ort oder
- ▶ Service und Unterstützung unter www.haier.com, wo Sie Telefonnummern und FAQs finden und den Serviceanspruch aktivieren können.

Stellen Sie bitte sicher, dass Sie im Besitz der nachfolgenden Angaben sind, um unseren Kundendienst zu kontaktieren.

Die Informationen sind auf dem Typenschild zu finden.

Modell _____ Serien- Nr. _____

Im Garantiefall prüfen Sie bitte die Garantiekarte, die mit dem Produkt geliefert wurde.

Für allgemeine Fragen finden Sie bitte nachstehend unsere Adressen in Europa.

Europäische Haier-Adressen			
Land*	Postanschrift	Land*	Postanschrift
Italien	Haier Europe Trading SRL Via De Cristoforis, 12 21100 Verese ITALIEN	Frankreich	Haier Frankreich SAS 53 Boulevard Ornano – Pleyad 3 93200 Saint Denis FRANKREICH
Spanien Portugal	Haier Iberia SL Pg. Garcia Faria, 49-51 08019 Barcelona SPANIEN	Belgien-FR Belgien-NL Niederlande Luxemburg	Haier Benelux SA Anderlecht Route de Lennik 451 BELGIEN
Deutschland Österreich	Haier Deutschland GmbH Konrad-Zuse-Platz 6 81829 München DEUTSCHLAND	Polen Tschechien Ungarn Griechenland Rumänien Russland	Haier Polen Sp. zo.o. Al. Jerozolimskie 181B 02-222 Warschau POLEN
Vereinigtes Königreich	Haier Appliances UK Co. Ltd. One Crown Square Church Street East Woking, Surrey, GU21 6HR VK		

*Mehr Informationen finden Sie hier: www.haier.com

HWD80-B14939S8, HWD90-B14939S8, HWD100-B14939S8, HWD80-B14939, HWD90-B14939, HWD100-B14939

Haier